Inhaltsverzeichnis

Vorwort — VII

1	Hinführung zum Thema —— 1					
1.1	Problematik, Gegenstand und Zielsetzung — 3					
1.2	Stand der Forschung —— 6					
1.3	Aufbau der Arbeit —— 10					
2	Theorieteil —— 15					
2.1	Definitionen: Was ist Magie? —— 15					
2.1.1	Die Antworten der Dämonologie —— 15					
2.1.2	Die Antworten der Anthropologie —— 22					
2.1.3	Die Antworten der Philologie —— 28					
2.2	Konzepte: Die Inszenierung von Magie in der historischen Lebenswelt und im Theater —— 32					
2.2.1	Der anthropologische und der ästhetische Inszenierungsbegriff — 33					
2.2.2	Kulturelle Performance: Rituelle Ausführung und theatrale Aufführung —— 41					
2.2.3	Kommunikationsverfahren: Authentifizierungsstrategien und Immersionstechniken —— 52					
2.3	Systematisierungen: Rhetorische und dramaturgische					
	Analysemodelle —— 58					
2.3.1	Rhetorik der Magie —— 60					
2.3.2	Magische Dramaturgie —— 76					
3	Kulturhistorischer Teil —— 91					
3.1	Magia daemoniaca und Ritual —— 91					
3.1.1	Die Hexenverfolgung im Baskenland 1609–1614 —— 96					
3.1.2	Fälle dämonischer Besessenheit: Loudun, 1632–1638 —— 122					
3.1.3	Die Affaire des poisons 1676–1682 —— 138					
3.2	Magia naturalis und Sprache —— 152					
3.2.1	Astrologie —— 157					
3.2.2	Alchimie —— 166					
3.2.3	Wundermedizin —— 175					
3.3	Magia artificialis und Technik —— 184					
3.3.1	Künstliche / künstlerische Perspektiven —— 189					
3.3.2	Bühnentechnik —— 201					

	4	Analyseteil 1: Zauberinnen der Antike —— 217				
	4.1	Medea —— 217				
	4.1.1	Medea zu Gast bei Hofe: Der Raub des Goldenen Vlieses auf der				
		spanischen und französischen Palastbühne —— 221				
	4.1.2	Sprechtheater und Spektakel: Die Krëusa-Handlung bei Pierre Corneille				
		und Rojas Zorrilla —— 240				
	4.1.3	Die singende Zauberin: Medea in der Oper				
		(Quinault / Lully: <i>Thesée</i>) —— 264				
	4.2	Kirke —— 273				
	4.2.1	Kirke und Odysseus: Ästhetiken der Metamorphose zwischen den				
		Gattungen —— 279				
	4.2.2	Kirke und Glaukus oder Musik-Spektakel im letzten				
		Jahrhundertdrittel —— 308				
	5	Analyseteil 2: Hexen und Teufelsbündner im christlichen				
		Kontext —— 329				
	5.1	Celestinafiguren und verwandte Hexengestalten —— 329				
5.1.1 Celestinas schwarzmagische Erbinnen in den ernsten		Celestinas schwarzmagische Erbinnen in den ernsten Komödienformen				
		zu Jahrhundertbeginn —— 333				
	5.1.2	Die celestineske Betrügerin: Entlarvungen der ‹falschen› Hexe in der				
		Komödie des ausgehenden Jahrhunderts —— 351				
	5.2	Faustfiguren und andere Teufelsbündner —— 374				
5.2.1 Das französische Teufelsproblem oder Warum es auf der		Das französische Teufelsproblem oder Warum es auf der französischen				
		Bühne keine Faustfiguren gibt —— 377				
	5.2.2	Abfall von Gott und Teufelsmagie in den comedias de santos —— 383				
	5.2.3	Der Schwarzmagier im profanen Milieu: Die comedias de enredo —— 405				
	6	Analyseteil 3: Magiebegabte Experten der Neuzeit —— 429				
	6.1	Astrologen —— 429				
	6.1.1	Fingierte Astrologen auf den spanischen und französischen				
		Bühnen —— 431				
	6.1.2	Der Abgesang auf den Astrologie-Experten: Fontenelles /				
		Donneau de Visés <i>La Comète</i> — 449				
	6.2	Alchimisten —— 456				
	6.2.1	Zur Rarität alchimistischer Dramen(-figuren) —— 459				
	6.2.2	La pierre philosophale – eine vergebliche Suche? —— 463				
	6.3	Wunderheiler —— 479				
	6.3.1	Volkstümliche Heiler im spanischen teatro breve — 482				
	6.3.2	Der Arzt als Scharlatan, der Scharlatan als Heiler: Molières				
		Ärztesatiren —— 491				

7	Schlussbetrachtung —— 503
7.1	Zusammenfassung der Ergebnisse — 505
7.2	Ausblick —— 509
8	Literaturverzeichnis —— 513
8.1	Primärliteratur: Dramenkorpus — 513
8.2	Weitere zitierte Theaterstücke — 514
8.3	Weitere historische Texte —— 515
8.4	Sekundärliteratur —— 518

Personenregister — 565